

Hygienekonzept für erotische Dienstleistungen in Bezug auf die Covid19-Prävention

Aufgrund der anhaltenden Covid19-Pandemie finden von mir erbrachte sexuelle Dienstleistungen aktuell ausschließlich unter Einhaltung der Coronaschutzverordnungen des jeweiligen Bundeslandes und nach den Hygienekonzepten der Prostitutionsstätten (Mietstudio/Dominastudio), in denen ich arbeite, statt.

Das vorliegende Dokument beinhaltet allgemeine Informationen zum Vorgehen vor einem Termin sowie ein spezifisches Hygienekonzept für Termine im Hotel und ergänzt die jeweiligen gesetzlichen Verordnungen.

Terminvereinbarung und Vorgespräch (allgemein)

Es finden keine Treffen ohne Termin statt. Ich werde ausschließlich für verbindliche Termine mit einem Vorlauf von 24 Stunden im jeweiligen Studio sein und dieses danach auch direkt wieder verlassen. Spontane Anfragen für denselben Tag oder „einfach mal vorbeikommen“ sind bis auf Weiteres nicht möglich. Für Hotelbesuche gilt ebenfalls ein Vorlauf von 24 Stunden.

Kein Termin ohne Anzahlung. Um unnötige Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu vermeiden, finden Termine ab sofort nur noch mit einer vorab zu entrichtenden Anzahlung statt, die bei Zustandekommen des Termins mit dem Tribut verrechnet wird.

**Kein Termin ohne Schnelltest! Dieser darf nicht älter als 24 Stunden sein!
Ohne Ausnahme und auch bei vorliegender teilweiser oder vollständiger Impfung!**

Um die Verweildauer und das Ansteckungsrisiko zu verringern, finden Vorgespräche bis auf Weiteres per Telefon oder auf Wunsch via Videochat statt.

Zwecks Rückverfolgung von Infektionsketten besteht die Pflicht, Kundenkontaktdaten aufzunehmen. Diese werde ich in einem verschlossenen Umschlag für vier Wochen aufbewahren und anschließend vernichten. Sollte bei Dir eine Ansteckung nachgewiesen werden, bitte ich um sofortige Benachrichtigung.

Es finden ausschließlich Termine zu zweit statt. Weitere Kunden oder Sexarbeitende als Teilnehmende eines Termins sind bis auf Weiteres ausgeschlossen.

Kund*innen mit Symptomen einer Atemwegsinfektion oder Fieber werden von der Inanspruchnahme der Dienstleistung ausgeschlossen.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist konsequent einzuhalten.

Orale und gesichtsnahe Praktiken sind bis auf Weiteres ausgeschlossen.

Es werden weder von mir noch vom Kunden/von der Kundin Drogen konsumiert.
Dies umfasst insbesondere auch Alkohol.

Ausschlusskriterien: Wenn der Eindruck entsteht, der/die Kund*in würde die Regelungen nicht ernst nehmen und/oder wenn der/die Kund*in sich weigert, die Regelungen einzuhalten, ist die Erbringung einer sexuellen Dienstleistung ausgeschlossen.

In Deinem eigenen Interesse empfehle ich dringend, die Covid-App auf Deinem Smartphone zu installieren.

Hygienemaßnahmen Hotelbesuch (vor der sexuellen Dienstleistung)

Zu einem Hotelbesuch bringe ich ausreichend neue Einweg-MNS sowohl für den Kunden/die Kundin als auch für mich mit, die nach dem Termin sofort entsorgt werden. Ebenfalls führe ich ausreichende Mengen Hand- und Flächendesinfektionsmittel, Einweghandschuhe und Einweghandtücher mit, um sicher zu gehen, dass es nicht zu einem Engpass kommt. Das enthebt den Kunden/die Kundin aber nicht von der Erfüllung folgender Handlungsanweisung:

Der Kunde/die Kundin hat vor dem Termin nach Absprache folgende Handlungen vorzunehmen oder vom Hotel vornehmen zu lassen:

- Das Zimmer ist mindestens 20 Minuten durchzulüften
- In Sanitarräumen sind Händedesinfektionsmittel, Flüssigseife und Einmalhandtücher sowie Mülltüten zur Verfügung zu stellen
- Sanitarräume sind vor dem Treffen zu reinigen
- Das Bett ist frisch zu beziehen

Ich betrete das Hotelzimmer mit Mund-Nase-Bedeckung und auch der Kunde hat eine solche zu tragen.

Hygienekonzept für erotische Dienstleistungen in Bezug auf die Covid19-Prävention

Die Begrüßung findet kontaktfrei statt. Kein Händeschütteln oder Umarmungen.

Bei Ankunft wasche und desinfiziere ich meine Hände, setze einen frischen Mund-Nase-Schutz auf und übergebe auch dem Kunden einen frischen Mund-Nase-Schutz, der korrekt aufzusetzen ist.

Unterhaltung/Plaudern findet ausschließlich mit getragenen Mund-Nase-Schutz und so kurz wie möglich statt.

Vor der Erbringung der sexuellen Dienstleistung duscht der Kunde und desinfiziert sich die Hände.

Vor der Erbringung der sexuellen Dienstleistung dusche ich, desinfiziere meine Hände und das benötigte Equipment, und ziehe meine Arbeitsbekleidung an.

Hygienemaßnahmen Hotelbesuch (während der sexuellen Dienstleistung)

Wenn möglich, ist während der Dauer der sexuellen Dienstleistung das Fenster geöffnet halten und kontinuierlich zu lüften.

Keine oralen Praktiken (Mund-Nasen-Bedeckung darf nicht abgenommen werden) und keine gesichtsnahen Dienstleistungen

Während der Dienstleistung muss zwischen den Köpfen der beiden Personen ein Abstand von mindestens einer Unterarmlänge sein.

Es ist gängige Vorgehensweise, dass anale Praktiken ausschließlich mit Handschuhen erfolgen.

Geschlechtsverkehr findet nicht statt. Das Einführen von Toys (Dildos, Vibratoren etc.) findet wie üblich mit Kondom statt.

Umgang mit Körperflüssigkeiten: Es ist gängige Vorgehensweise für Sexarbeitende, mit Körperflüssigkeiten infektionsneutral umzugehen. Konkret: Ausgetretenes Ejakulat oder Lusttropfen werden mit Einmal-Tüchern abgewischt, diese in eine bereitstehende Abfalltüte entsorgt. Die Hände müssen danach desinfiziert oder, wenn Einmalhandschuhe getragen wurden, diese gewechselt werden.

Hygienemaßnahmen Hotelbesuch (nach der sexuellen Dienstleistung)

Duschen des/der Kund*in und der/des Sexarbeiter*in

Kleidung, die bei der erotischen Dienstleistung getragen wurde (z.B. Dessous) müssen nach der Dienstleistung gewechselt und anschließend bei mindestens 60°C mit einem Vollwaschmittel oder bei mindestens 40°C mit einem desinfizierendem Waschmittel, respektive mit geeigneten Reinigungsmitteln für z.B. Fetischkleidung gereinigt werden.

Sollte der/die Kund*in Kleidung während der erotischen Dienstleistung getragen haben (z.B. Fetischkleidung), so ist darauf hinzuweisen, dass diese zuhause entsprechend gewaschen werden muss.

Benutztes Equipment wird gereinigt und desinfiziert, respektive zur späteren Reinigung in verschleißbare Plastikbeutel verpackt.

Reinigung der Räume

Der Kunde/die Kundin hat nach dem Termin nach Absprache folgende Handlungen vorzunehmen oder vom Hotel vornehmen zu lassen:

- Raum, in dem die Dienstleistung durchgeführt wurde: mindestens 20 Minuten den Raum durchlüften
- Eigene Erotik-Toys und sonstige Arbeitsgeräte sind zu reinigen und materialgerecht zu desinfizieren
- Bettwäsche und Handtücher wechseln und zur Desinfektion entsprechend waschen
- Entstandene Abfälle sind ordnungsgemäß zu entfernen.
- Alle Kontaktflächen wie Stühle, Liegen und Ablagen sind nach jedem Gebrauch mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger zu reinigen oder mit einem geeigneten (mindestens „begrenzt viruziden“) Desinfektionsmittel zu desinfizieren.
- Sanitärräume (z.B. Bad, WC): Armaturen, Waschbecken und Toilette mit fettlösenden Haushaltsreiniger reinigen